

# Zulassung RuckZuck

---

☎ 030 – 745 00 09  
030 – 66 66 87 15

Fax 030 – 746 80 658

e-mail: [info@autoanmeldung.de](mailto:info@autoanmeldung.de)

[www.autoanmeldung.de](http://www.autoanmeldung.de)

[www.pkw-zulassung.de](http://www.pkw-zulassung.de)

[www.kfz-zulassungsstelle-berlin.com](http://www.kfz-zulassungsstelle-berlin.com)

## Unterlagen - Check - Liste

**alle Unterlagen werden im Original benötigt !**

### Zulassung eines aus der EU importierten Fahrzeuges

- Unterschriebener Zulassungsantrag (Blatt 4)
  - Ausfüllmuster siehe Blatt 2
- Unterschriebenes SEPA-Lastschriftmandat (Blatt 5)
  - Ihre IBAN hat genau 22 Stellen (Keine Verbesserungen oder Streichungen)
  - Ausfüllmuster siehe Blatt 3
- Mitteilung über den innergemeinschaftlichen Erwerb (Blatt 6)
- EG – Übereinstimmungsbescheinigung oder technisches Datenblatt
- ggf. ausländische Zulassungsbescheinigungen
- ggf. ausländische Kennzeichenschilder
- Kaufvertrag
- eVB – Nummer Ihrer Versicherung (7-stelliger Buchstaben-Zahlen – Code)
- Legitimation bei Privatpersonen:
  - Personalausweis **oder**
  - Paß mit Meldebescheinigung
- Legitimation bei Gewerbetreibenden:
  - Personalausweis **oder**
  - Paß mit Meldebescheinigung
  - **und** Gewerbeanmeldung
- Legitimation bei eingetragenen Firmen:
  - Handelsregisterauszug
  - und** Ausweiskopien der vertretungsberechtigten gemäß Handelsregister

**Bei Fragen rufen Sie uns bitte an:**

**Montag – Freitag von 8 – 18 Uhr**

## Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten Referat Kraftfahrzeugzulassung



Antrag auf

- Zulassung/Wiederzulassung
  - Änderung der Halterdaten nach Zuzug bzw. Namens- oder Adressänderung
  - Umschreibung nach Halterwechsel
  - Außerbetriebsetzung
- zugleich Kraftfahrzeugsteuererklärung

Datum:

Kennzeichen:

Bish. Kennzeichen	letztes Kennzeichen oder leer	ggf. Saison von	.bis	..
Neues Kennzeichen: Oder:	reserviertes Kennzeichen oder leer	Grünes Kennzeichen	<input type="checkbox"/>	Historisches Kennzeichen
	<input type="checkbox"/> Kennzeichen wird beibehalten	Elektrokennzeichen		<input type="checkbox"/>

Angaben zum Antragsteller / (neuer) Halter:

Anrede:	Großkunde: <input type="checkbox"/>
Name / Firma:	Familienname oder Firmenname
ggf. Geburtsname:	Geburtsname
Vornamen:	Bitte alle Vornamen eintragen !
Geburtsdatum:	Geburtsdatum
PLZ / Ort:	Postleitzahl <span style="margin-left: 100px;">Berlin</span>
Straße / Hausnummer:	Straße mit Hausnummer

Angaben zum Fahrzeug:

Fahrzeug-Ident	Fahrgestellnummer
ZB II alt / neu	Fahrzeugbriefnummer
Taxi <input type="checkbox"/>	Selbstfahrervermietfahrzeug <input type="checkbox"/>
Mietwagen <input type="checkbox"/>	Omnibus im Linienverkehr <input type="checkbox"/>
	Nutzung im freigest. Schülerverkehr <input type="checkbox"/>
	Gewerbe gem. § 3 Nr. 5 KraftStG <input type="checkbox"/>

Angaben zur Kfz-Haftpflichtversicherung:

eVB-Nr.	7 - stelliger Code
---------	--------------------

Angaben zum Bevollmächtigten:

Anrede:	"RUC"
Name:	Zulassung RuckZuck - KVA GmbH
Vorname:	Telefon: 030 - 745 00 09
PLZ / Ort:	10942 Berlin
Straße / Hausnummer:	Postfach 613118

- Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben.
  - Der/die Bevollmächtigte ist berechtigt, das o.g. Fahrzeug unter Verwendung der obigen Daten zuzulassen, umzuschreiben bzw. außer Betrieb zu setzen und die Fahrzeugpapiere in Empfang zu nehmen.
  - Ich bin damit einverstanden, dass meine Verhältnisse in diesem Verfahren sowie bei Gebühren- und /oder Steuerrückständen dem Bevollmächtigten bekannt gegeben werden. \*)
  - Der/die Bevollmächtigte ist berechtigt, Änderungen an den obigen Daten vorzunehmen, wenn dies für die Bearbeitung des Antrages erforderlich ist. \*)
  - Der/die Bevollmächtigte ist berechtigt, Untervollmachten zu erteilen. \*)
- \*) ggf. streichen

## Unterschrift identisch zum Ausweisdokument

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers und ggf. Firmenstempel

Bei minderjährigen Antragstellern Einwilligung der gesetzlichen Vertreter, zugleich Einverständnis zur Bekanntgabe des Steuerbescheides an den/die minderjährige(n) Antragsteller(in)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Vaters bzw. des Vormundes und Unterschrift der Mutter  Als alleiniger gesetzlicher Vertreter

### Hinweis zur Erhebung, Speicherung und Übermittlung der Daten

Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung erhoben. Die Fahrzeug- und Halterdaten werden gemäß § 34 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) erhoben und nach § 33 StVG gespeichert. Sie werden entsprechend den Vorschriften des § 35 StVG dem Kraftfahrt-Bundesamt und dem Hauptzollamt zur Durchführung des Kraftfahrzeugsteuerrechts übermittelt. Die Daten werden außerdem gemäß §§ 35 bis 40 StVG an die dort bezeichneten Stellen übermittelt, wenn die bezeichneten Voraussetzungen für die Übermittlung erfüllt sind. An andere Stellen werden Fahrzeug- und Halterdaten nur übermittelt, soweit dies durch Gesetz oder Rechtsverordnung vorgesehen ist und der Anwendungsbereich dieser Vorschriften durch die anfragende Stelle nachgewiesen wurde. Eine Datenbeschreibung zu der automatisierten Verarbeitung der Daten kann beim behördlichen Datenschutzbeauftragten des Landesamtes für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten (LABO) eingesehen werden.

SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer

An das
Hauptzollamt Frankfurt (Oder)
Postfach 12 84
15202 Frankfurt (Oder)

Ausfüllmuster

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

Zudem gelten folgende Regelungen:

- Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Halter/in gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummern mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Halter/in die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in identisch mit der/dem Halter/in ist, wird die u.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Regelung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Zahlungsempfängerin S07 Bundeskasse Trier – Dienstsitz Kiel, Kronshagener Weg 105, 24116 Kiel Gläubiger-Identifikationsnummer: DE09ZZZ00000000001

Girokontoinhaber/in S01 Name des Kontoinhabers
Vorname und Nachname oder Firma
S02 Straße und Hausnummer des Kontoinhabers
Straße und Hausnummer
S03 Postleitzahl und Ort des Kontoinhabers
Postleitzahl Ort
S04 Land

Kontoverbindung Girokontoinhaber/in S05 22-stellige IBAN DE00 0000 0000 0000 0000 00
IBAN (International Bank Account Number)

S06 kann leer bleiben kann leer bleiben
BIC (Business Identifier Code) Name der Bank

S13 Berlin Datum Unterschrift des Kontoinhabers
Ort der Unterschrift Tag Monat Jahr Datum der Unterschrift Unterschrift Girokontoinhaber/in

Name der Halterin / des Halters S24 Vorname und Nachname des Fahrzeughalters
Vorname und Nachname oder Firma

Zulassungsdaten S25 bleibt leer S26 bleibt leer
Amtliches Kennzeichen Tag Monat Jahr Datum der Zulassung

Erklärung der Halterin/ des Halters Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Unterschrift des Fahrzeughalters

Unterschrift der Halterin/ des Halters (nur erforderlich, soweit Girokontoinhaber/in und Halter/in nicht identisch sind)

# Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten

## Referat Kraftfahrzeugzulassung



Antrag auf

- Zulassung/Wiederzulassung  
 Änderung der Halterdaten nach Zuzug bzw. Namens- oder Adressänderung  
 Umschreibung nach Halterwechsel  
 Außerbetriebsetzung  
 - zugleich Kraftfahrzeugsteuererklärung

Datum:

Kennzeichen:

Bish. Kennzeichen		ggf. Saison von	.bis	..
Neues Kennzeichen: Oder:	<input type="checkbox"/> Kennzeichen wird beibehalten	Grünes Kennzeichen	<input type="checkbox"/>	Historisches Kennzeichen
Angaben zum Antragsteller / (neuer) Halter:		Elektrokennzeichen	<input type="checkbox"/>	
Anrede:		Feinstaubplakette	<input type="checkbox"/>	
Name / Firma:		Großkunde:		
ggf. Geburtsname:				
Vornamen:				
Geburtsdatum:		Geburtsort:		
PLZ / Ort:				
Straße / Hausnummer:				

Angaben zum Fahrzeug:

Fahrzeug-Ident	
ZB II alt / neu	
Taxi <input type="checkbox"/>	Selbstfahrervermietfahrzeug <input type="checkbox"/>
Mietwagen <input type="checkbox"/>	Omnibus im Linienverkehr <input type="checkbox"/>
	Nutzung im freigest. Schülerverkehr <input type="checkbox"/>
	Gewerbe gem. § 3 Nr. 5 KraftStG <input type="checkbox"/>

Angaben zur Kfz-Haftpflichtversicherung:

eVB-Nr.	
---------	--

Angaben zum Bevollmächtigten:

Anrede:	"RUC"
Name:	Zulassung RuckZuck - KVA GmbH
Vorname:	Telefon: 030 - 745 00 09
PLZ / Ort:	10942 Berlin
Straße / Hausnummer:	Postfach 613118

- Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben.
  - Der/die Bevollmächtigte ist berechtigt, das o.g. Fahrzeug unter Verwendung der obigen Daten zuzulassen, umzuschreiben bzw. außer Betrieb zu setzen und die Fahrzeugpapiere in Empfang zu nehmen.
  - Ich bin damit einverstanden, dass meine Verhältnisse in diesem Verfahren sowie bei Gebühren- und /oder Steuerrückständen dem Bevollmächtigten bekannt gegeben werden. \*)
  - Der/die Bevollmächtigte ist berechtigt, Änderungen an den obigen Daten vorzunehmen, wenn dies für die Bearbeitung des Antrages erforderlich ist. \*)
  - Der/die Bevollmächtigte ist berechtigt, Untervollmachten zu erteilen. \*)
- \*) ggf. streichen

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers und ggf. Firmenstempel

Bei minderjährigen Antragstellern Einwilligung der gesetzlichen Vertreter, zugleich Einverständnis zur Bekanntgabe des Steuerbescheides an den/die minderjährige(n) Antragsteller(in)

Unterschrift des Vaters bzw. des Vormundes und Unterschrift der Mutter

Als alleiniger gesetzlicher Vertreter

Hinweis zur Erhebung, Speicherung und Übermittlung der Daten

Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung erhoben. Die Fahrzeug- und Halterdaten werden gemäß § 34 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) erhoben und nach § 33 StVG gespeichert. Sie werden entsprechend den Vorschriften des § 35 StVG dem Kraftfahrt-Bundesamt und dem Hauptzollamt zur Durchführung des Kraftfahrzeugsteuerrechts übermittelt. Die Daten werden außerdem gemäß §§ 35 bis 40 StVG an die dort bezeichneten Stellen übermittelt, wenn die bezeichneten Voraussetzungen für die Übermittlung erfüllt sind. An andere Stellen werden Fahrzeug- und Halterdaten nur übermittelt, soweit dies durch Gesetz oder Rechtsverordnung vorgesehen ist und der Anwendungsbereich dieser Vorschriften durch die anfragende Stelle nachgewiesen wurde. Eine Datenbeschreibung zu der automatisierten Verarbeitung der Daten kann beim behördlichen Datenschutzbeauftragten des Landesamtes für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten (LABO) eingesehen werden.

# SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer

An das  
Hauptzollamt Frankfurt (Oder)

Postfach 12 84

15202 Frankfurt (Oder)

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

Zudem gelten folgende Regelungen:

- Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Halter/in gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummern mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Halter/in die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in identisch mit der/dem Halter/in ist, wird die u.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet.

Zahlungsempfängerin S07

Bundeskasse in Kiel, Kronshagener Weg 105, 24116 Kiel

Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE09ZZZ00000000001

Girokontoinhaber/in S01

Vorname und Nachname oder Firma

S02

Straße und Hausnummer

S03

Postleitzahl

Ort

S04

Land

Hinweis:

Sofern die IBAN des Zahlers mit der Zeichenfolge "MC", "SM" oder "CH" beginnt, müssen die Felder S02 (Straße/Hausnummer), S03 (Postleitzahl/Ort) und S04 (Land) ausgefüllt werden.

Kontoverbindung S05

Girokontoinhaber/in

IBAN (International Bank Account Number)

Hinweis: Die Angabe des BIC ist nur erforderlich, wenn Ihre IBAN mit der Zeichenfolge "MC", "SM" oder "CH" beginnt.

S06

BIC (Business Identifier Code)

Name der Bank

S13

Ort der Unterschrift

Tag Monat Jahr

Datum der Unterschrift

Unterschrift Girokontoinhaber/in

Name der Halterin / S24

des Halters

Vorname und Nachname oder Firma

Tag Monat Jahr

Zulassungsdaten S25

Amtliches Kennzeichen

S26

Datum der Zulassung

Erklärung der Halterin/ des Halters

Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Unterschrift der Halterin/ des Halters (nur erforderlich soweit Girokontoinhaber/in und Halter/in nicht identisch sind)

Hinweise zum Datenschutz (Verordnung (EU) 2016/679, Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO):

Die im SEPA-Mandat erhobenen personenbezogenen Daten werden grundsätzlich zur Durchführung der SEPA-Lastschrift verwendet.

Die Informationen zum Datenschutz - insbesondere zu den Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten nach den Artikeln 13 und 14 DSGVO - werden Ihnen im Internetauftritt der Zollverwaltung unter [www.zoll.de](http://www.zoll.de) oder bei Bedarf in jeder Zolldienststelle bereitgestellt.

# Auftragserteilung & Vollmacht

Vollmachtgeber /-in	
Name:	
Straße:	
Ort:	
Telefon:	
altes Kennzeichen:	neues Kennzeichen:

Der / die Vollmachtgeber /-in bevollmächtigt die Firma Zulassung RuckZuck – KVA GmbH und deren Bevollmächtigte

folgende Arbeiten für Sie / Ihn zu erledigen:

- Kfz-Zulassung z.B.(Neuzulassung / Halterwechsel / Standortverlegung / Wiedenzulassung)
- Umkennzeichnung wegen Kennzeichenverlust  vorne  hinten
- Änderung:  Name  Anschrift  Technik  H-Kennzeichen  Saison \_\_\_\_ - \_\_\_\_
- Aufbietung Zulassungsbescheinigung Teil 1 (Fahrzeugschein) + Neuausfertigung
- Aufbietung Zulassungsbescheinigung Teil 2 (Fahrzeugbrief) + Neuausfertigung + Abholung
- Fahrzeugabmeldung  mit /  ohne Kennzeichenreservierung  nach Diebstahl
- Kurzzeitkennzeichen
- \_\_\_\_\_

Folgende Unterlagen sind beigelegt:

- Zulassungsbescheinigung Teil 1 (Fahrzeugschein)
- Zulassungsbescheinigung Teil 2 (Fahrzeugbrief)  Bankbrief
- EG-Übereinstimmung / COC
- TÜV-Prüfbericht
- Personalausweis oder  Reisepaß mit Meldebescheinigung
- Gewerbeanmeldung
- Handelsregisterauszug + Ausweiskopien der Vertretungsberechtigten
- Kennzeichenschild  vorne  hinten
- Eidesstattliche Versicherung
- polizeiliche Anzeige
- eVB-Nummer: \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

Die Firma Zulassung RuckZuck – KVA GmbH und deren Bevollmächtigte sind ermächtigt sämtliche Unterlagen in Empfang zu nehmen.

Der Firma Zulassung RuckZuck – KVA GmbH und deren Bevollmächtigten darf Auskunft über Gebührenrückstände, Steuerrückstände und sonstige den Auftrag betreffende Informationen erteilt werden.

Die Firma Zulassung RuckZuck – KVA GmbH und deren Bevollmächtigte sind ausdrücklich ermächtigt, notwendige Erklärungen im Namen des Vollmachtgebers abzugeben.

Berlin, \_\_\_\_\_

Unterschrift wie im Ausweis

© Zulassung RuckZuck – KVA GmbH \* Postfach 613118 \* 10942 Berlin \* Telefon 030 – 745 00 09

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Firma Zulassung RuckZuck – KVA GmbH in der jeweils gültigen Fassung als vereinbart

# Mitteilung für Umsatzsteuerzwecke über den innergemeinschaftlichen Erwerb eines neuen Kraftfahrzeugs

## A. Erklärung des Erwerbers/Antragstellers

Rechtsgrundlage für die nachfolgende Erklärung ist § 18 Abs. 10 Umsatzsteuergesetz. Nach dieser Vorschrift ist der Antragsteller verpflichtet, bei der erstmaligen Ausgabe einer Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief) für ein neues Kraftfahrzeug, das aus einem anderen EU-Mitgliedstaat erworben wurde, die nachfolgenden Angaben zu machen (vgl. Hinweise auf der Rückseite). Bei zulassungsfreien Fahrzeugen sind die Angaben bei der erstmaligen Zuteilung eines amtlichen Kennzeichens zu machen. Anderenfalls darf die Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief) bzw. der Vermerk über die Zuteilung des amtlichen Kennzeichens nicht ausgehändigt werden.

Finanzamt

Bitte hier das für Sie zuständige Finanzamt und ggf. die Steuernummer eintragen

Steuernummer

### 1. Allgemeine Angaben

Name, Vorname/Firma	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Ort	Telefon:

### 2. Angaben zum Erwerb eines neuen Fahrzeugs aus einem anderen EU-Mitgliedstaat

Fahrzeuglieferer		
Straße, Haus-Nr.		
Ort/EU-Mitgliedstaat		
Tag der Lieferung	Tag der ersten Inbetriebnahme	Km-Stand am Tag der Lieferung
Bei dem innergemeinschaftlich erworbenen Fahrzeug handelt es sich um ein motorbetriebenes Landfahrzeug mit folgenden Daten:		
Fahrzeugart	Fahrzeug-Identifizierungsnummer	
Fahrzeughersteller	Hubraum in ccm	
Fahrzeugtyp	Leistung in kW	
Das Fahrzeug wird vom Erwerber verwendet		
<input type="checkbox"/> für private Zwecke <input type="checkbox"/> für unternehmerische Zwecke		
Datum, Unterschrift		

## B. Mitteilung der Zulassungsstelle

Vorstehende Angaben des Erwerbers/Antragstellers wegen gemäß § 18 Abs. 10 Umsatzsteuergesetz übermittelt.  
Für das Fahrzeug wurde \*)

- folgende Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief)/Vordruck Zulassungsbescheinigung Teil II mit der Nummer

ausgegeben;

- folgendes amtliches Kennzeichen zugeteilt:

\*) Bitte Zutreffendes ankreuzen und ausfüllen

Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten  
Referat Kraftfahrzeugzulassung

Berlin, den \_\_\_\_\_

Jüterbogener Str. 3  
10965 Berlin  
Telefon: 90269 – 3300

Ferdinand-Schultze-Str. 55  
13055 Berlin Post 13048  
Telefon: 90269 – 3300

Im Auftrag

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

## Hinweise für den Antragsteller

Der entgeltliche innergemeinschaftliche Erwerb eines neuen Fahrzeugs unterliegt in der Bundesrepublik Deutschland ausnahmslos der Umsatzsteuer. Von der Verpflichtung, diesen Erwerb zu versteuern, ist jedermann betroffen, also auch eine Person, die bisher nicht gegenüber dem Finanzamt umsatzsteuerpflichtig gewesen ist.

Ein innergemeinschaftlicher Erwerb liegt vor, wenn das neue Fahrzeug bei einer Lieferung an den Abnehmer aus einem EU-Mitgliedstaat in das Inland gelangt. Dabei kommt es nicht darauf an, ob der Lieferer oder der Abnehmer das Fahrzeug ins Inland befördert oder versendet hat. Der Antragsteller, der die erstmalige Ausgabe einer Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief) oder bei zulassungsfreien Fahrzeugen die erstmalige Zuteilung eines amtlichen Kennzeichens beantragt, hat die Angaben in der umseitigen Erklärung unabhängig davon zu machen, ob er selbst oder ein anderer das Fahrzeug in dem anderen EU-Mitgliedstaat erworben hat. Insbesondere Privatpersonen, nicht unternehmerisch tätige Personenvereinigungen und Unternehmer, die das Fahrzeug für ihren nicht unternehmerischen Bereich erwerben (§ 1 b UStG), haben für jedes erworbene Fahrzeug neben der umseitigen Erklärung eine **Umsatzsteuererklärung** in einem besonderen Verfahren, nämlich im Verfahren der Fahrzeugeinzelbesteuerung, bei ihrem zuständigen Finanzamt abzugeben. **Der Erwerber wird gebeten, sich deshalb mit seinem Finanzamt in Verbindung zu setzen.**

Fahrzeuge in diesem Sinne sind motorbetriebene Landfahrzeuge mit einem Hubraum von mehr als 48 Kubikzentimeter oder einer Leistung von mehr als 7,2 Kilowatt. Als **neu** gilt ein Fahrzeug, das entweder nicht mehr als 6.000 Kilometer zurückgelegt hat oder dessen erste Inbetriebnahme im Zeitpunkt des Erwerbs nicht mehr als sechs Monate zurückliegt. **Bemessungsgrundlage** für den Erwerb ist das Entgelt. Dies ist grundsätzlich der vom Verkäufer des Fahrzeugs in Rechnung gestellte Betrag. Zur Bemessungsgrundlage gehören auch Nebenkosten (z.B. Beförderungskosten und Provisionen), die der Verkäufer dem Käufer berechnet. Die vom Verkäufer ausgestellte Rechnung ist der Umsatzsteuererklärung beizufügen. Bei **Werten in fremder Währung** ist die Bemessungsgrundlage nach dem am Tag des Erwerbs geltenden Tageskurs umzurechnen, der durch Bankmitteilung oder Kurszettel nachzuweisen ist. Der Nachweis ist der Umsatzsteuererklärung beizufügen.

Die Umsatzsteuer **auf den Erwerb ist bis zum 10. Tag nach dem Tag des Erwerbs** anzumelden und zu entrichten (§ 18 Abs. 5 a Satz 4 UStG i.V.m. § 13 Abs. 1 Nr. 7 UStG). Unternehmer, die das Fahrzeug für ihren unternehmerischen Bereich erwerben, oder juristische Personen, die nicht Unternehmer sind oder die das Fahrzeug nicht für ihr Unternehmen erwerben, haben ebenfalls die umseitige Erklärung auszufüllen. Außerdem haben sie den Erwerb im **allgemeinen Besteuerungsverfahren** (im Rahmen der Umsatzsteuer-Voranmeldung und der Umsatzsteuererklärung für das Kalenderjahr) bei ihrem zuständigen Finanzamt anzumelden.